

Jahresbericht Spielgruppenverein Münchenbuchsee MV 2020



Der Vorstand startete im August 2019 mit einem Jahr Erfahrung im Gepäck, tatkräftig und zielstrebig ins neue Spielgruppenjahr. Auch das Spielgruppenjahr 2019/2020 hatte die eine oder andere Überraschung parat.

Nachdem im Vorjahr durch die Schaffung neuer Ressorts vor allem den organisatorischen Strukturen sowie neuen Arbeitsprozessen Aufmerksamkeit geschenkt wurde, lag in diesem Spielgruppenjahr der Fokus auf der Zusammenarbeit des Vereins mit der Gemeinde, der Ausarbeitung eines Leistungsvertrags mit der Gemeinde sowie der Pflege unserer Website.

Insbesondere der Corona-Lockdown bescherte dem Vorstand einige Zusatzstunden.

Spielgruppenbetrieb

Die Gruppengrößen blieben das Jahr hindurch mehrheitlich konstant (10 - 12 Kinder). Es gab innerhalb des Spielgruppenjahres 7 ausserordentliche Austritte. 5 Kinder konnten innerhalb des Spielgruppenjahres neu in unseren Gruppen integriert werden.

Personelles

Auch in diesem Jahr verzeichneten wir einige personelle Änderungen. Unsere Assistentin, Ana Kläy, verliess den Spielgruppenbetrieb nach dem 1. Semester, per 31.01.2020. Ihre Nachfolge trat Tamara Daniele an, die bereits in der Donnerstagsgruppe als Assistentin tätig war. Auf Ende des Spielgruppenjahres verliessen uns 2 Mitarbeiterinnen: Elisabeth Müller, Leiterin Innenspielgruppe am Dienstagvormittag, sowie Nadine Mischler, Leiterin Waldspielgruppe am Freitagvormittag. Die Nachfolge für Elisabeth Müller trat Beatrice Bachmann an, für Nadine Mischler übernahm Sandra Rieke die Co-Leitung im Wald.

Allen Mitarbeiterinnen danken wir herzlich für ihre wertvolle Arbeit.

Anlässlich unseres Jahresabschlusses am 25. Juni 2020, bei einem abendlichen Bräteln im Wald, durften wir das Spielgruppenjahr gemütlich ausklingen lassen und allen abtretenden Damen ein kleines Präsent überreichen.

Kommunikation

Auch dieses Jahr wurden 3 Sitzungen mit den Spielgruppenleiterinnen durchgeführt, um Informationen auszutauschen, Fragen zu beantworten und Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Zudem fanden mehrere persönliche Gespräche mit Eltern und Spielgruppenleiterinnen statt. Der Kontakt zum Ressort Kommunikation via Mail und Telefon wurde sowohl von den Leiterinnen als auch von einigen Eltern rege genutzt.

Da dieses Jahr die Vernetzung des Spielgruppenvereins mit der Gemeinde, insbesondere zu den Diensten innerhalb des Frühförderbereichs sowie zum Kindergarten im Fokus stand, fanden mehrere Treffen bzw. Gespräche mit Herrn Lerch (Sozialdienst), Frau Furrer (Ressort Soziales) sowie Frau Bringhen (Leitung Zyklus 1 Schule Münchenbuchsee) statt.

Auch stand der Verein in direktem Kontakt mit dem Gemeinderat, so dass ein konkreter Leistungsvertrag ausgearbeitet und unterzeichnet werden konnte.

Medien

Am 26. Oktober 2019 ging unsere neue Homepage online. Die Homepage wurde stetig optimiert und ab Februar 2020 konnten sich interessierte Eltern online für das neue Spielgruppenjahr 2020/2021 anmelden. Auch aktuelle News zum Corona-Lockdown konnten wir laufend auf unserer Homepage publizieren.

Im Oktober 2019 informierten wir in der Buchsi-Wochenzeitung über unser neues Vereins-Logo. Zudem schalteten wir in der Buchsi-Info im November 2019, im Februar 2020 sowie im Juni 2020 je ein Inserat mit Angaben zu unserer neuen Homepage, dem neuen Logo, zum Anmelde-Prozess für das neue Spielgruppenjahr 2020/2020 sowie zu den verbleibenden freien Plätzen in der Spielgruppe.

Von Heidi Miranda wurde in Zusammenarbeit mit uns ein neuer Flyer gestaltet. Wir freuen uns, diese druckfrische Werbung nun unter die Leute bringen zu können.

Ab Mitte April 2020 wurde in der Öffentlichkeit durch Aushänge laufend über die noch freien Plätze in den Spielgruppen informiert. Zudem wurden auch auf Facebook regelmässig Neuigkeiten und Änderungen aktualisiert.

Anlässe

Auch im vergangenen Jahr führten wir gemeinsam mit dem Freispielpark den Räbliechtl-Umzug durch. Es war ein gelungener und freudiger Anlass.

Corona

Der Spielgruppenbetrieb wurde aufgrund des Corona-Lockdowns vor und nach den Frühlingsferien während 5 Wochen eingestellt. Seitens Vorstands wurden viele Stunden eingesetzt, um die Spielgruppenfamilien und Leiterinnen laufend zu informieren. Wir erlebten seitens der Spielgruppenfamilien eine grosse Solidarität und viel Verständnis. Dafür waren wir sehr dankbar. Rund die Hälfte der Familien spendeten die Elternbeiträge für die ausgefallenen Vormittage an den Verein. Den anderen Parteien wurden die Beiträge im 4. Quartal zurückerstattet.

Zudem erstattete uns der Kanton Bern einen Grossteil der Lohnausfälle in Form einer Kurzarbeitsentschädigung zurück, so dass wir den Leiterinnen keine Lohnkürzungen vornehmen mussten.

Anlässlich der Wiederaufnahme des Spielgruppenalltags per 11. Mai 2020, konnten die Spielgruppenleiterinnen das Hygiene- und Schutzmassnahmenkonzept des SSLV umsetzen.

Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten, können wir auf ein sehr intensives, jedoch erfolgreiches gemeinsames Spielgruppenjahr zurückblicken. Wir danken allen Spielgruppenleiterinnen für ihr tatkräftiges Engagement, allen Eltern für ihr Vertrauen in unseren Verein, der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit sowie meinen Vorstandskolleginnen und der Geschäftsstelle für ihre fleissige Unterstützung.

Auch danken wir der Ludothek herzlich für die grosszügige Spende, die sie uns anlässlich deren Auflösung zukommen liess.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Spielgruppenjahr.

Für den Vorstand
Die Präsidentin
Nadine Häberli

Zusatz: Vielen Dank an Rahel Badertscher (Sekretariat) für das Verfassen des Jahresberichtes.